

Auswirkung der Zusammenlegung von Kollegien auf kollegiale Zusammenarbeit und Belastungsfaktoren im Rahmen der Schulstrukturreform Realschule plus in RLP*

Till F. Beutel, Johanna Adams, Veronika Letzel, Dirk-Matthias Rose

Hintergrund und Ziele

- In Rheinland-Pfalz (RLP) wurden die früher getrennten Haupt- und Realschulen mit Beginn des Schuljahres 2009/10 sukzessive zur neuen Schulform Realschule plus (RS+) zusammengeführt.
- Dabei wurden zum Teil vorher getrennte Schulen und damit auch die Kollegien zusammengelegt.
- Die Auswertungen der Beratungsangebote des Instituts haben auf höhere Belastungen und Beanspruchungen von Bediensteten aus RS+ hingewiesen.
- Ziel dieses Beitrags ist es, die Auswirkungen einer Zusammenlegung verschiedener Kollegien auf Aspekte der Zusammenarbeit, Belastungsfaktoren und Beanspruchungen hin zu untersuchen.

Material und Methoden

- Die Datenerhebung (06/15 - 11/15) erfolgte an Schulleitungen aller RS+ in RLP (N = 189) mittels eines eigens entwickelten Fragebogens.
- Dieser Beitrag betrachtet folgende Teilaspekte des Fragebogens:
 - Belastungsfaktoren
 - Zusammenarbeit des Kollegiums
 - Maße der Beanspruchung (AU-Tage)
- Die Datenauswertung erfolgte deskriptiv sowie mittels einer Varianzanalyse (ANOVA; $p < 0.05$).

Ergebnisse

- n = 58 Schulleitungen haben den Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt (Rücklaufquote = 30.7%).
- Die Schulleitungen waren durchschnittlich 53.2 (SD = 7.6) Jahre alt und zwischen 38 und 64 Jahren alt. 55.2% waren männlich (32.8% weiblich; 12.1% ohne Angabe).

Abbildung 1: Anteil der Schulen mit und ohne Zusammenlegung von Kollegien

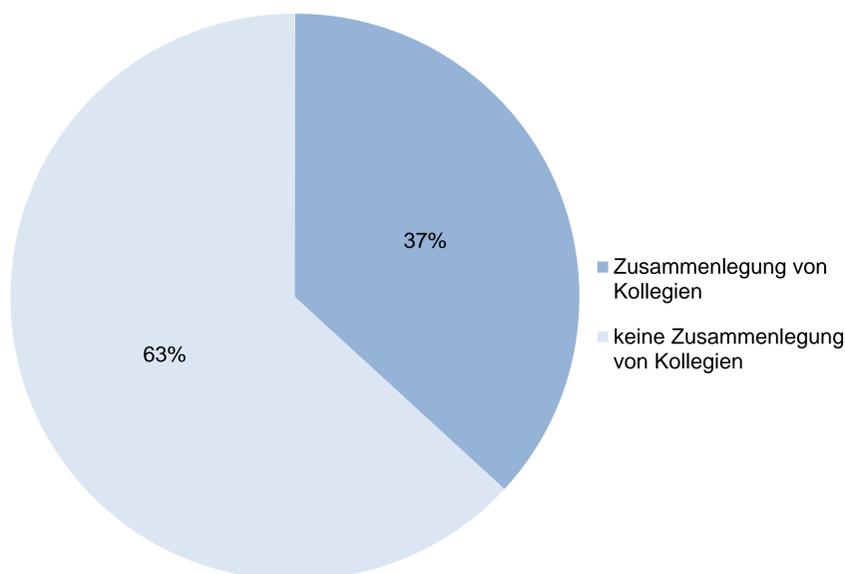
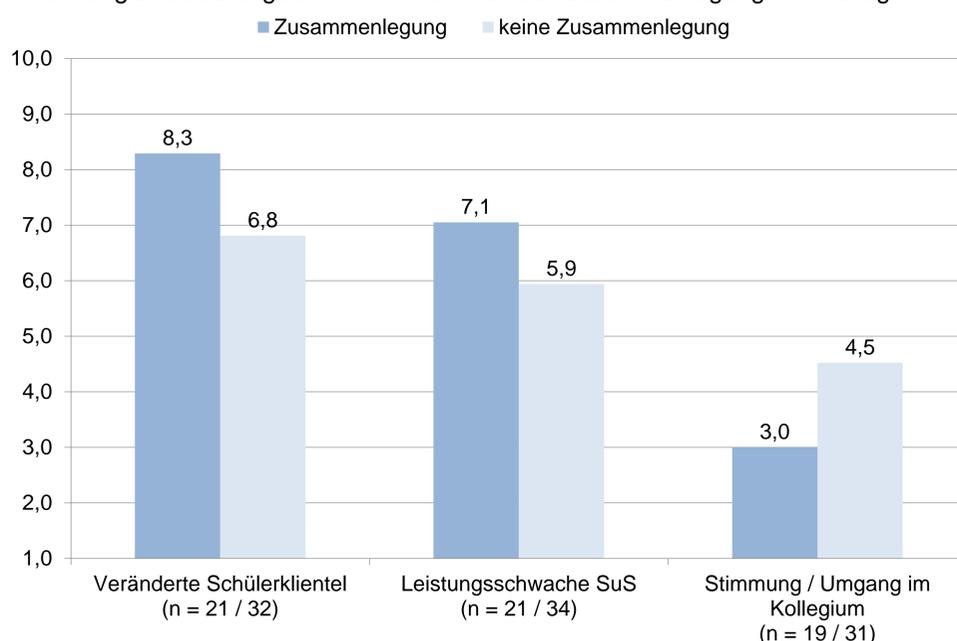
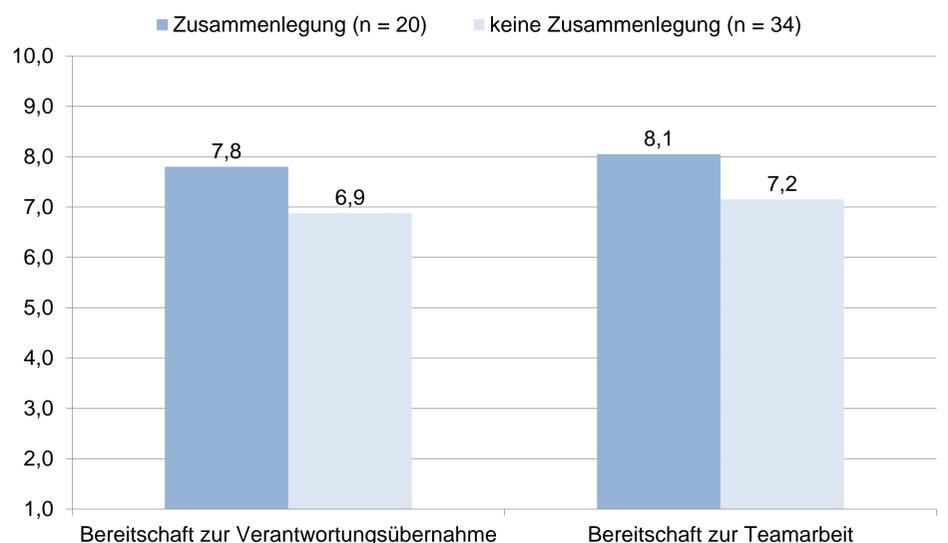


Abbildung 2: Belastungsfaktoren in Abh. von der Zusammenlegung von Kollegien



Anmerkung: höhere Werte bedeuten eine höhere Belastung. SuS = Schülerinnen und Schüler. Dargestellt sind nur signifikante ($p < 0.05$) Ergebnisse. Effektstärken (Eta): veränd. Schülerkl. $\eta = .34$; leistungsschwache SuS $\eta = .27$; Stimmung/Umgang Kollegium $\eta = .31$

Abbildung 3: Aspekte der Zusammenarbeit in Abh. von der Zusammenlegung



Anmerkung: höhere Werte bedeuten eine positivere Beurteilung. Dargestellt sind nur signifikante ($p < 0.05$) Ergebnisse. Effektstärken (Eta): Verantwortungsübernahme $\eta = .28$; Teamarbeit $\eta = .28$

Abbildung 4: Durchschnittliche Anzahl an AU-Tagen pro Lehrkraft in Abh. von Zusammenlegung der Kollegien über die Schuljahre 2010/11-2013/14



Anmerkung: die dargestellten Unterschiede waren statistisch nicht signifikant ($p > 0.05$). Die Anzahl der AU-Tage ist relativiert auf die Größe des Kollegiums und gilt pro Lehrkraft

Diskussion

- Bei zusammengelegten Kollegien war die Belastung bzgl. veränderter / leistungsschwacher Schülerklientel höher. Stimmung und Umgang im Kollegium wurden jedoch positiver beurteilt, ebenso die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und zur Teamarbeit. Eine Neuordnung des Systems hat hier evtl. neue Ressourcen mobilisiert.
- Eine Konfundierung mit Belastungen aus der Zusammenlegung zweier Schulsysteme insgesamt muss beachtet werden.
- Die Ergebnisse sind durch eine mögliche Selbstselektion und durch die ausschließliche Sichtweise der Schulleitungen limitiert.
- Die Ergebnisse beziehen sich auf RS+ in RLP und lassen sich möglicherweise nicht auf andere Schulsysteme generalisieren.